



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2020



UNSERE THEMEN

- DRK begrüßt generalistische Pflegeausbildung
- Eröffnungsfeier Kita Drachenflieger
- #EhrenamtverdientRespekt
- DRK-Kindershop sucht Helfer

Liebe Rotkreuz-Mitglieder,

das Jahr 2019 haben wir unter anderem mit dem internationalen Tag des Ehrenamtes abgeschlossen. Am 5. Dezember beging das DRK-Düsseldorf diesen wichtigen Gedenktag mit zahlreichen Aktionen. Wie wir uns damit bei den etwa 1.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in unserem Kreisverband engagieren bedankt haben, lesen Sie in dieser Ausgabe der rotkreuz-Nachrichten.

Außerdem schauen wir auf einige Neuerungen in der Pflegebranche. Experten schätzen, dass bis zum Jahr 2030 in Deutschland über 100.000 Pflegekräfte fehlen werden. Auch wir suchen immer wieder neue Fachkräfte in diesem Bereich. Nun verbessert eine Reform die Rahmenbedingungen in der Pflegeausbildung. Das bedeutet auch, dass die Anerkennung und Wertschätzung für unse-

re Pflegekräfte, die eine echte Stütze unserer Gesellschaft sind, endlich erhöht wird!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße Ihr



Thomas Jeschkowski
Vorstand DRK-Düsseldorf



Foto: Martin Star/V&S

Wo Menschlichkeit groß geschrieben wird: Das DRK bietet professionelle Ausbildung im Pflegebereich

DRK begrüßt generalistische Pflegeausbildung

Seit Jahresbeginn ist der Weg in den Pflegeberuf neu geregelt. Die Ausbildung zur Pflegefachkraft wurde grundlegend modernisiert, bietet mehr Einsatzmöglichkeiten und wertet das Berufsfeld Pflege insgesamt auf. Absolventen haben mit einer Ausbildung im Bildungszentrum des DRK-Düsseldorf beste Perspektiven.

Wer sich heute entscheidet, in der Pflege zu arbeiten, ist begehrt. Egal ob in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ambulanten Diensten – überall werden Pflegekräfte gesucht. Auch das Rote Kreuz ist dringend auf neue Beschäftigte in dem Bereich angewiesen, denn es bietet bundesweit Pflegeleistungen für Menschen aller Generationen an. „Die neuen Pflegeausbildungen, die zum Jahresbeginn eingeführt wurden, haben den Beruf noch attraktiver gemacht“, sagt Ralf Nickut, Leiter des DRK-Bildungszentrums. Die eigene Pflegeschule des Roten Kreuzes ist die erste und somit älteste staatlich anerkannte Pflegeschule in Düsseldorf. Seit dem Jahr 2010 hat sie ihren Standort auf der Erkrather Straße 208.

Durch die Pflegeberufsreform wurden die drei bisher getrennten Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege zusammengeführt, und gleichzeitig wurden die Inhalte modernisiert. Die neue sogenannte generalistische Berufsausbildung endet jetzt nach drei Jahren mit dem Ab-

schluss „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ und ermöglicht gleichwohl eine Spezialisierung auf eine bestimmte Altersgruppe im dritten Ausbildungsjahr. Die Absolventen können Menschen aller Altersstufen und in allen Bereichen pflegen – das heißt in Krankenhäusern, Heimen sowie ambulant in der Wohnung der Pflegebedürftigen. „Das vergrößert die Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten“, betont Ralf Nickut: „Zudem ist der neue Abschluss automatisch EU-weit anerkannt.“ Zwei weitere Vorteile: Das Schulgeld wurde abgeschafft, und Azubis sollen eine angemessene Vergütung erhalten.

„Die Reform ist ein wichtiger Schritt, um die Anerkennung und Wertschätzung der Pflegekräfte in Deutschland zu erhöhen“,

betont Ralf Nickut. Dazu zähle auch, dass als weiterer Qualifizierungsweg neben der Berufsausbildung ein Pflegestudium eingeführt wurde. „Uns als DRK ist es wichtig, die Pflege weiter zu professionalisieren. Sie ist ein eigenständiges Berufsfeld, und Pflegekräfte sollen auf Augenhöhe mit Ärzten arbeiten können.“ Dafür gelte es, neben der Bezahlung auch die Rahmenbedingungen zu verbessern, zusätzliche Weiterbildungschancen zu ermöglichen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Das DRK-Düsseldorf bietet Pflegeprofis viele Berufschancen. Allein in Düsseldorf betreibt der Kreisverband fünf Altenpflegeeinrichtungen einschließlich Tagespflege, Kurzzeitpflege und betreutem Wohnen sowie ambulanten Diensten.

Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege interessiert, bekommt ausführliche Informationen unter www.pflegeausbildung.net. Für Detailfragen wenden Sie sich an das DRK-Bildungszentrum, Telefon 0211 22 99 2190, oder unter www.drk-duesseldorf.de/bildungszentrum/bildungszentrum-fuer-pflegeberufe Unter bewerbungen@drk-duesseldorf.de kann man sich aktuell für einen Ausbildungsstart am 1. Oktober 2020 bewerben.

Eröffnungsfeier der neuen DRK-Kita Drachenflieger

Ende 2019 wurde die neue DRK-Kita Drachenflieger feierlich eingeweiht. DRK-Botschafterin Dr. Dorothee Achenbach und Bauherr Dr. Lutz Aengevelt betonten in ihren Reden die wichtige Bedeutung der Inbetriebnahme einer weiteren sozialpädagogischen Bildungseinrichtung des DRK-Düsseldorf in der Kinder alters- und entwicklungsgemäß gefördert werden.

Viele der insgesamt 72 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt waren mit ihren Eltern zur Eröffnungsfeier gekommen. Sie spielen, toben und lernen bereits seit Juni 2019 in der hellen, modernen und kreativ gestalteten Einrichtung in der Nähe des Düsseldorfer Flughafens. Gemeinsam mit den 12 pädagogischen Fachkräften der Kita, Vertretern der Bezirksvertretung, des Bauherrn, des DRK-Düsseldorf und der Lokalmedien, hörten sie geduldig den Reden von Dr. Dorothee Achenbach, Dr. Lutz Aengevelt und Kita-Leiterin Tatjana Reker zu. Diese bedankten sich bei der Stadt und den Architekten dafür, dass der Bau der ersten Kita im sogenannten Büro-Standort Quartier(n), schnell und reibungslos umgesetzt werden konnte. Unternehmer Dr. Lutz Aengevelt realisierte den Neubau mit seinem Familienunternehmen LAV GmbH & Co. KG auf dem eigenen 3.200 Quadratmeter großen Grundstück.

Mieter und Betreiber der Kindertagesstätte ist das Deutsche Rote Kreuz Düsseldorf. Tatjana Reker betonte, wie sehr sie die gute Zusammenarbeit mit ihrem Team schätzt und wie reibungslos dadurch der Betrieb der viergruppigen Kita angelaufen sei. Die Eltern seien durchweg zufrieden und auch die Kinder fühlen sich sehr wohl in den kindgerechten und liebevoll gestalteten Räumen der Einrichtung.



oben: (v. l.) Einrichtungsleiterin Tatjana Reker und Dr. Lutz Aengevelt / unten: (v.l.) Stefan Fischer, Vorsitzender des Vorstands DRK-Düsseldorf, Dr. Lutz Aengevelt, Dr. Dorothee Achenbach, Tatjana Reker und Matthias Henrichsen-Schrems





Das DRK-Düsseldorf bedankt sich bei etwa 1.000 freiwilligen Helfern für deren Einsatz.

Foto: DRK-Düsseldorf

#EhrenamtverdientRespekt! Tag des Ehrenamtes beim DRK

Am 5. Dezember beging das DRK-Düsseldorf den internationalen Tag des Ehrenamtes zu Ehren der Bürger, die freiwilliges Engagement für das Rote Kreuz leisten. Mit einer Fotoaktion in den Sozialen Medien und dem Hashtag #EhrenamtverdientRespekt sowie Artikeln in der Presse wurde der Einsatz der Menschen hervorgehoben, die sich tatkräftig für Hilfsbedürftige einsetzen.

Die Rheinische Post berichtete am Tag des Ehrenamtes von Monika Spiering, die sich seit etwa zwei Jahren im DRK-Seniorenzentrum Wersten engagiert. Mit Beginn des Ruhestands entschied sie sich für ein Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz. Fünf Stunden verbringt sie seitdem dienstags in der Einrichtung auf der Kölner Landstraße. „Es ist so positiv, die Menschen hier sind dankbar und es ist sehr lustig“, sagt sie. Auf ihre Aufgabe wurde Monika Spiering vom DRK intensiv vorbereitet. In schwierigen Situationen stehen ihr die Kolleg*innen vom Sozialen Dienst zur Seite. „Ich gehe in meiner Aufgabe auf“, sagt sie. Sie berichtet den Bewohnern aus ihrem eigenen Alltag, nimmt sie in den Arm. Für andere da zu sein, helfe manchmal auch die eigenen Wehwehchen zu vergessen, weiß Monika Spiering. „Wenn man etwas für andere tut, geht es einem besser“, sagt sie.

Eine Woche vor dem Tag des Ehrenamtes stand gleich eine ganze Familie im Fokus der Berichterstattung. Einsätze im Karneval, dem Rettungsdienst, der

Flüchtlingshilfe oder der Wasserwacht, bei Familie Erkes wird ehrenamtliches Engagement groß geschrieben. „Das macht Spaß“, sind sich alle einig. Janine (30), Kerstin (28) und Nora (24) erleben ihre Familie von klein auf häufig im Einsatz. Die Eltern bauen Zelte auf, kümmern sich um andere Menschen, helfen, wo Not ist oder Verletzte Hilfe benötigen. Vater Jakob (63) ist schon seit 50 Jahren aktiv. Bis heute sorgt er als Fernmelder für die gute Verbindung. Im Katastrophenschutz ist er gefragt, wenn die Kontakte zu Fahrzeugen und Einheiten aufrecht erhalten werden müssen. Ihr nicht ganz alltägliches Familienleben hat bei Familie Erkes die Familienbande gestärkt. „Wer im Ehrenamt tätig ist, stellt nicht sofort die Frage nach der Gegenleistung“, sagt Vera Erkes.

Am 5. Dezember bedankte sich das DRK-Düsseldorf über die Social-Media-Kanäle bei den 1.000 Ehrenamtlern, die sich im Kreisverband engagieren. Mit einer Fotoaktion auf Facebook und Instagram wurden Menschen gezeigt, die sich in ihrer Freizeit im Jugendrotkreuz und in den Bereitschaften engagieren. Diese Menschen stehen stellvertretend für alle, die sich ehrenamtlich in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, den Senioreneinrichtungen, den Hilfen für Menschen mit Migrationshintergrund oder für Geflüchtete, in der Gesundheitshilfe, der Kinder-, Jugend und Familienhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung oder in vielen Bereichen mehr engagieren. DANKE für das herausragende Engagement aller Ehrenamtler!

Fleißige Helfer gesucht!

Der DRK-Kindershop in Düsseldorf-Holthausen sucht ehrenamtliche Helfer für das Sortieren und Auszeichnen von angenommenen Spenden. Im Kindershop können gebrauchte Spielsachen, Kleidung und viele weitere Kinderartikel für kleines Geld erworben werden. Dort arbeiten überwiegend ehrenamtliche Helfer, die sich auf tatkräftige Unterstützung freuen. Wenn Sie Lust auf gute Taten haben und dienstags von 10 bis 14 Uhr, 14 bis 18 Uhr oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr Zeit haben, dann melden Sie sich telefonisch bei Sabine Drews.

Kontakt: Tel.: 0211 586 11 14



Der DRK-Kindershop verkauft gut erhaltene, gebrauchte Kinderkleidung, Spielsachen und Kleinmöbel. Schauen Sie doch mal rein!

Foto: DRK-Düsseldorf

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion:
Jasmin Schürgers

V.i.S.d.P.:
Thomas Jeschkowski,
Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:
DRK-KV Düsseldorf e. V.
Kölner Landstraße 169
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 2299 2000
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Auflage: 11.000

Spendenkonto:
Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSSDE33XXX